



Dortmunder helfen in Kooperation e.V. (DhK)

(ehemals Dortmund helfen Kurden e.V.)

Schwanenwall 34 - Reinoldinum

D-44135 Dortmund

eMail: dhelfenkur@aol.com

Tel.+ 49 231 45 80 74

Internet: www.dhk-ev.de

DhK, Schwanenwall 34, D-44135 Dortmund

Im November 2015

Liebe Spender und Spenderinnen,

zunächst möchten wir Ihnen für die Unterstützung unserer Arbeit im irakischen Kurdistan ganz herzlich danken!

Sicherlich berührt Sie auch intensiv die Entwicklung im Irak und in Syrien: Das Schicksal der zahlreichen Flüchtlinge und das bedrohte Dasein der dort Gebliebenen. In dieser Situation, in der die Zukunft ungewiss erscheint, möchten wir Sie über die konkrete Lage in unserem Arbeitsgebiet im Nordirak und den Stand unserer Projekte informieren.

Zurzeit sind wir dabei, unser Projekt in Berwari Bala, die Betreuung des seit 2004 aufgebauten Entwicklungszentrums, abzuschließen. Das BMZ hat unseren Vorschlag akzeptiert, die restlichen 7000 die noch für das Projekt vorgesehen waren, für humanitäre Hilfe zu verwenden. Die Schlussabrechnung, wurde bereits beim zuständigen Ministerium eingereicht.



Frauen und Kinder in einem Dorf in Berwari Bala

Die lokale NGO KURDS, mit der wir auch bisher zusammengearbeitet haben, führt auf Wunsch der Bauern in den nächsten fünf Jahren die Projektarbeit im Entwicklungszentrum ohne finanzielle Beteiligung von DhK weiter. Hasan Sinemillioglu wird diesen Prozess beratend begleiten.

Das Entwicklungszentrum hat über seine ursprüngliche Bestimmung hinaus bei der Versorgung jesidischer und assyrischer Vertriebener, die in der Region Zuflucht gesucht haben, eine sehr sinnvolle Aufgabe im Bereich der Flüchtlingshilfe übernommen. Zu Beginn der Verfolgungen, Juli 2014, fanden 510 Familien Zuflucht in Berwari Bala, Anfang 2015 waren es noch 230 Familien.

DhK hat in enger Zusammenarbeit mit dem Entwicklungszentrum und KURDS und in Abstimmung mit den Dorfbürgermeistern (*Muhtars*) die bedürftigen Familien während des Winters versorgt. Die Mittel, die wir dafür zur Verfügung gestellt hatten, wurden sachgerecht und im Sinne unserer Projektarbeit eingesetzt. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung, die unsere wertvolle Arbeit erst möglich gemacht hat.

Das Schicksal der vielen im Irak vertriebenen und aus dem Irak geflohenen Menschen bewegt uns sehr. Daher möchten wir uns auch im kommenden Jahr weiter in diesem Bereich engagieren. Derzeit stehen wir im engen Austausch mit der jesidischen Gemeinde in Dohuk. Dort leben Hunderttausende jesidische Flüchtlinge in 18 Camps, die zum größten Teil vom UNHCR errichtet wurden. Die Macht von IS ist nun zwar auch südlich des Sinchar-Gebiets gebrochen worden, eine mögliche Rückkehr der Flüchtlinge ist dennoch nicht absehbar.

Gemeinsam mit der jesidischen Gemeinde planen wir derzeit ein Programm zur Unterstützung von jesidischen Studierenden an der Universität Dohuk einzurichten. Studierende dieser Volksgruppe sind zum einen an Universitäten unterrepräsentiert. Zum anderen mussten viele Studierende aufgrund ihrer Flucht oder wegen der Vertreibung ihrer Familien ihr Studium abbrechen bzw. auf unbestimmte Zeit ruhen lassen. Mit unserem Programm möchten wir, entsprechend unseren Grundsätzen, längerfristige

Bankverbindung

Stadtparkasse Dortmund, IBAN DE80 4405 0199 0001 0815 94, BIC DORTDE33XXX

Entwicklungen im Land im Auge behalten und von der Notfallhilfe zur Entwicklungshilfe überzugehen, die Ausbildungshilfe und Beratung umfasst. Wir glauben, dass wir dabei mit unserem Engagement und unserer Expertise einen wichtigen Beitrag leisten können.

Als Verein bewegt uns natürlich auch das Schicksal von Menschen auf der Flucht. Um auch hier unseren Beitrag zu leisten, unterstützen einige Mitglieder von DhK kurdische Flüchtlinge aus dem Irak und aus Syrien in Dortmund und Umgebung.

Auch wenn uns das Schicksal der Menschen, die es bis zu uns geschafft haben, natürlich unmittelbarer betrifft, ist es uns als Verein wichtig, weiterhin daran zu arbeiten, wie wir mit den Flüchtlingen im Nordirak, insbesondere in unserem Arbeitsgebiet in Berwari Bala, tragfähige Lebensperspektiven entwickeln können. Dies gehört zum originären Aufgabenbereich von DhK.

Für diese wichtige Aufgabe, für die Ihre Hilfe dringend benötigt wird, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand

Aufgrund unserer Möglichkeiten soll dies der letzte Infobrief in Papierform sein. Wir bitten Sie daher herzlich, uns Ihre e-mail-Adresse zuzusenden. Vielen Dank!